

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM (88) 695 endg.

Brüssel, den 6. Dezember 1988

VORSCHLAG FÜR EINE ENTSCHEIDUNG DES RATES

**über die Stärkung der weiteren Koordinierung
der Einführung des diensteintegrierenden digitalen
Fernmeldenetzes (ISDN) in der Gemeinschaft
bis 1992**

(von der Kommission vorgelegt)

BEGRÜNDUNG

Die Bereitstellung einer modernen Fernmeldeinfrastruktur ist ein vordringliches Ziel der Fernmeldepolitik der Europäischen Gemeinschaft. Die rechtzeitige Verfügbarkeit des ISDN, das als eine natürliche Weiterentwicklung des Fernsprechnetzes angesehen werden kann und den Zugang zu einer großen Vielfalt von Sprach-(Telefon)-, Text-, Daten- und Bilddiensten über eine einzige Teilnehmer/Netz-Schnittstelle ermöglicht, ist eine wichtige Voraussetzung für die des Gemeinsamen Marktes für Fernmeldegeräte und - Dienstleistungen.

Am 22. Dezember 1986 verabschiedete der Ministerrat die Empfehlung 86/659/EWG¹ über die koordinierte Einführung des ISDN in der Gemeinschaft. Entsprechend Artikel 7 dieser Empfehlung hat die Kommission einen ersten Jahresbericht über die Fortschritte bei der Umsetzung der Empfehlung an das Europäische Parlament und den Rat übermittelt, enthalten in der Mitteilung COM(88) 589 vom 31. Oktober 1988².

Am 5. November 1988 haben die Fernmeldeminister anlässlich ihres informellen Treffens in Athen auf der Basis dieses Berichts die gegenwärtige Situation im Hinblick auf die koordinierte Einführung des ISDN diskutiert. Obwohl der Bericht die beträchtlichen Anstrengungen aufzeigt, die von den Mitgliedsstaaten in Übereinstimmung mit der Empfehlung des Rates bei der Einführung des ISDN unternommen wurden, zeigt er ebenfalls die aufgetretenen Verzögerungen und Abweichungen auf. Die Minister haben den Jahresbericht begrüßt und die aufgezeigten Erkenntnisse und vorgeschlagenen politischen Leitlinien gebilligt.

Die Minister unterstrichen die hohe Priorität, die der Fortsetzung und Verstärkung der Koordinierung und der gemeinsamen Anstrengungen auf Gemeinschaftsebene beizumessen sind und die auf eine gemeinschaftsweite Einführung einer Anzahl europaweit einheitlicher kommerzieller Dienste bis 1992 abzielen. Die Kommission wurde aufgefordert, für den am 12. Dezember in Brüssel vorgesehenen Fernmeldeministerrat eine Formulierung der Haltung entsprechend der vorgeschlagenen politischen Leitlinien vorzubereiten.

Die Kommission erachtet es für angemessen, der gegenwärtig erreichten Übereinstimmung formal Ausdruck zu verleihen und schlägt hierzu die Annahme der Entschließung vor, wie sie im Anhang vorgelegt wird.

Empfehlung des Rates über die koordinierte Einführung des diensteintegrierenden digitalen Fernmeldenetzes (ISDN) in der Europäischen Gemeinschaft (86/659/EWG vom 22. Dezember 1986, OJ L 382/36).

² Mitteilung der Kommission betreffend die Verwirklichung der Empfehlung des Rates 86/659/EWG zur koordinierten Einführung des diensteintegrierenden digitalen Fernmeldenetzes (ISDN) in der Europäischen Gemeinschaft - erster Jahresbericht der Kommission an das Europäische Parlament (COM(88) 589 vom 31. Oktober 1988).